

Antragsteller/-in: CDU-Fraktion, Dominik Sporkmann

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einführung eines temporären Glasverbots im Bereich der Dudelerstraße während der Veranstaltung „Tanz in den Mai“

Beratungsfolge

08.10.2026

Bezirksvertretung Sterkrade

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade bittet die Verwaltung bei der Veranstaltung „Tanz in den Mai“ in Schmachtdorf von 18 – 6 Uhr ein zeitlich begrenztes Verbot für das Mitführen und Verwenden von Glasbehältnissen auf der Dudelerstraße und im unmittelbaren Veranstaltungsumfeld anzuordnen.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Bei der Veranstaltung „Tanz in den Mai“ halten sich regelmäßig zahlreiche Menschen auch
2 außerhalb des eigentlichen Veranstaltungsgeländes im Bereich der Dudelerstraße auf. Dabei
3 werden in erheblichem Umfang mitgebrachte Glasflaschen genutzt und zurückgelassen.
4 Zerbrochenes Glas und Scherben auf Gehwegen und im Straßenraum stellen eine konkrete
5 Verletzungsgefahr für Besucherinnen und Besucher, Anwohnerinnen und Anwohner sowie
6 insbesondere für Kinder und Tiere dar.
- 7 Die Problematik ist nicht neu. Bereits in der Vergangenheit hat die Stadt Oberhausen
8 anlässlich von „Tanz in den Mai“ ein zeitlich begrenztes Glasflaschenverbot ausgesprochen,
9 dass auch Bereiche der Dudelerstraße umfasste. Die damaligen Erfahrungen zeigen, dass
10 eine solche Regelung geeignet ist, den Gefahren durch Glasbruch im unmittelbaren
11 Veranstaltungsumfeld zu begegnen.
- 12 Aus Sicht der CDU-Fraktion darf Sicherheit und Ordnung nicht an der Grenze des
13 eigentlichen Veranstaltungsgeländes enden. Wo sich das Veranstaltungsgeschehen faktisch
14 in den angrenzenden öffentlichen Raum ausdehnt, muss auch dort eine klare und
15 nachvollziehbare Regelung gelten.
- 16 Ein einheitliches Glasverbot im unmittelbaren Veranstaltungsumfeld erhöht die Sicherheit,
17 reduziert Verunreinigungen und Scherben im Straßenraum und entlastet zugleich
18 Anwohnerinnen und Anwohner sowie Reinigungskräfte. Die CDU-Fraktion hält es deshalb für
19 konsequent, die Dudelerstraße bei „Tanz in den Mai“ verbindlich in entsprechende Regelung
20 einzubeziehen.

Anlage/n

Keine